

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 10 (2008)
Heft: 5

Artikel: Ein grosses Feld und viele Freunde
Autor: Sakobielski, Janina / Bignasca, Nicola
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-991640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein grosses Feld und viele Freunde



Es ist nicht nur die Sportart allein, die Flurina Wälti fasziniert. Landhockey bedeutet ihr weit mehr, als die reine Freude an der Bewegung. Ende September hat sie mit über 400 weiteren Talenten eine Woche in Tenero verbracht.

Text: Janina Sakobielski, Nicola Bignasca, Fotos: Guido Santinelli

► Sie spielt seit ihrem vierten Lebensjahr Landhockey und kann sich ein Leben ohne diesen faszinierenden Sport kaum noch vorstellen. Die anspruchsvolle Ballsportart erfordert eine ausgereifte Technik und Taktik. Und die kann man sich nicht von heute auf morgen aneignen. «Die grosse Herausforderung neben den koordinativen und konditionellen Fähigkeiten besteht für mich als Goalie darin, dass ich über einige mentale Fähigkeiten, wie beispielsweise volle Konzentration während des ganzen Spiels, verfügen und sozusagen allzeit bereit sein muss», erklärt Flurina Wälti. Die Begeisterung erklärt sich fast von selbst: Ihre ganze Familie spielt Landhockey, und auch ein grosser Teil ihres Freundeskreises stammt aus dem sportlichen Umfeld.

Die junge Torhüterin konnte bereits einige Erfolge verbuchen und hat noch nicht genug: «Obwohl ich bereits 18 Schweizer Meistertitel in verschiedenen Kategorien und Disziplinen gewinnen durfte, wäre es schön, mit meinem Team Rot Weiss Wettingen noch einige weitere zu erobern.» Einen solchen Erfolg erträumt sie sich auch für nächstes Jahr. Und zwar auf internationalem Niveau: Im Sommer 2009 steht die U18-Europameisterschaft in Madrid auf dem Programm. Es wäre ihre dritte Teilnahme. Dort möchte sie als erster Goalie dabei sein und trainiert, um dieses Ziel zu erreichen, derzeit zwei Mal pro Woche in ihrem Verein. Hinzu kommt ein separates Goalietraining und ein Training mit Kindern, das sie selber leitet.

Profistatus nur im Ausland

Die Saison im Landhockey dauert von März bis November, in der übrigen Zeit engagiert sich die Aargauerin im Hallenhockey. Auch dort nicht ohne Ambitionen: Flurina Wälti peilt nämlich die Teilnahme an

den U21-Europameisterschaften in Portugal an. Als Sportlerin hegt die 18-Jährige einen ganz besonderen Traum: Einmal ihre Sportart als Beruf ausüben zu können. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen, ist doch der Profistatus nur ganz wenigen Spielerinnen im Ausland vorbehalten. Trotzdem: «Ich könnte mir vorstellen, dass ich nach abgeschlossener Lehre einige Jahre im Ausland meine Lieblingssportart ausübe.»

Networking und Qualität

Die Erwartungen, die sie ans Trainingscamp stellt, sind entsprechend hoch. Erfahrungen in Tenero hatte sie bereits in der Vergangenheit gesammelt, heuer nahm sie bereits zum dritten Mal am Talent-Treff teil: «Ich freue mich jeweils sehr auf dieses Erlebnis. Für mich steht die Freude an der Bewegung und am Sport im Zentrum dieser Woche. Der Talent-Treff Tenero bietet zudem die Chance, sich individuell und im Team technisch und taktisch weiterzuentwickeln.» Diese Woche diene auch dazu, die einzelnen Teammitglieder besser kennen zu lernen. Das wirke sich natürlich positiv auf die Qualität des Zusammenspiels aus, ergänzt sie.

Darüber hinaus schätzt Flurina Wälti die Möglichkeit, sportartübergreifend neue Freundschaften zu schliessen – das ist das Networking, das der Sport bietet. Und ihre Bilanz ist positiv: «Immer wieder spannend ist es natürlich, wenn uns die neuen Freunde in ihre Sportarten einweihen und ich mein persönliches Bewegungsrepertoire ausbauen kann. Alles in allem ist das Trainingscamp in Tenero für mich eine grosse Bereicherung.»

► Kontakt: flurina.waelti@hotmail.com



London 2012 im Visier

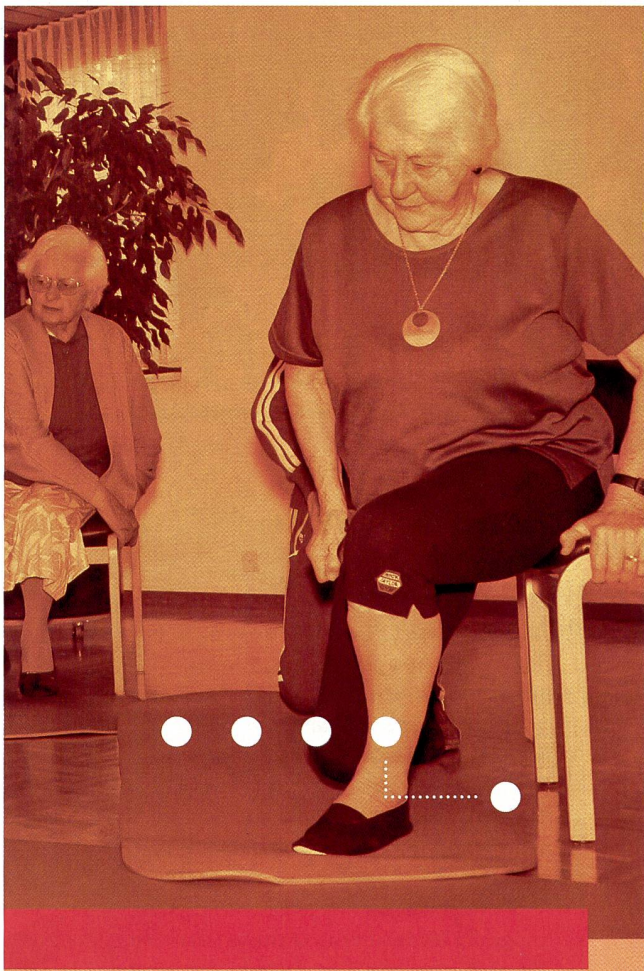
► Der «Talent-Treff Tenero» 3T fand vom 22. bis 27. September statt. Heuer begegneten sich im Centro Sportivo Nazionale della Gioventù CST, der Filiale des Bundesamtes für Sport im Tessin, über 400 junge Sporttalente zwischen 12 und 18 Jahren aus der ganzen Schweiz. Dabei waren nationale Kader aus 23 Schweizer Sportverbänden wie etwa das Nationalteam U17 Frauenfussball, Swiss Cycling mit den Disziplinen Strasse, BMX, Mountainbike, Radquer und Kunstrad, die Handballnationalmannschaft Herren U17 und die beiden U18-Nationalteams Landhockey Damen und Herren.

Die Nachwuchshoffnungen im Schweizer Sport - alle sind mögliche Teilnehmer an Olympia 2012 - trainierten während der 3T-Woche jeweils morgens in ihrer eigenen Disziplin. Der zweite Halbtage diente dazu, verschiedene Ausgleichssportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Abgerundet wurde das Programm durch ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot sowie eine Weiterbildung in Bezug auf die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Sporternährung.

Die Zauberformel des 3T hat sowohl bei Trainern als auch bei Teilnehmern die Erwartungen erfüllt. Ausser der Möglichkeit, in ihrer Sportart zu trainieren, schätzten die jungen Talente insbesondere die Momente, in denen das Teambuilding im Vordergrund stand. Einen ganzen Tag lang konnten sie während des Gigathlons neue Sportarten wie Kanu, Inline-Skating, Nordic Walking und Mountainbike im Team rund um Tenero und den Locarnersee ausprobieren. Das gab ihnen die Gelegenheit, ihre emotionalen und mentalen Fähigkeiten auszuloten und sie weiter zu entwickeln. Eine einzigartige Erfahrung und ein zusätzlicher Impuls, um den Teamgeist zu fördern.

Der «Talent-Treff Tenero» ist eine der Massnahmen des Bundesamtes für Sport zur Förderung junger Sporttalente im Rahmen des Konzeptes des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz. Das BASPO und das CST organisieren diesen Anlass mit Swiss Olympic. Sie werden unterstützt von Partnern wie Cornècard, Sport-Toto Gesellschaft und cool&clean.

► www.3-t.ch



Berner Fachhochschule

Kompetenzzentrum Gerontologie
Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen

ETH Zürich

Institut für Bewegungswissenschaften und Sport

Einzigartiges Angebot in der Schweiz

Neu: Diploma of Advanced Studies

Bewegungsbasierte Altersarbeit

**Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität
bis ins hohe Alter fördern**

1. Durchführung / Dauer: 50 Studientage, verteilt über
zwei Jahre / Studienorte: Bern, Magglingen, Zürich
Studienbeginn: Oktober 2009

Infoveranstaltung

Bern: Hallerstrasse 8, 19. November 2008, 18 Uhr
Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie
unter T 031 848 36 50 oder E-Mail gerontologie@bfh.ch
www.gerontologie.bfh.ch

In Kooperation mit:

Pro Senectute Schweiz
Curaviva
Schweizerischer Seniorenrat

SICHERHEITSGURT FÜR KINDER

EASY-TURN

www.easy-turn.com

ONE SIZE : 2-8 YEARS

Für eine sichere, perfekte
und schnelle Skischulung !

NEU !

PV/VK
CHF **69.--**



Skifahren lernen ?
Mit dem Sicherheitsgurt
für Kinder
geht es leicht,
sicher, schnell
und kräftesparend !

Von Skilehrern entwickelt,
kann Easy-Turn auch für andere
Aktivitäten wie **Schlittschuh-
und Rollschuhlaufen** oder zur
Sicherung bei Bergwanderungen
eingesetzt werden

PATENTED !

Vertrieb Schweiz **"PATENTED"**

Pro Import

Castella SA



Pf 241 | 1630 Bulle 1
info@proimport.ch
Tel. +41 (0)26 912 80 47

www.proimport.ch



Traumeel®

Bei Verstauchungen,
Verrenkungen, Prellungen.

**Die moderne
homöopathische
Alternative.**



Bitte fragen Sie Ihre Fachperson oder lesen Sie die Packungsbeilage.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien. ebi-pharm ag - 3038 Kirchlintach.